

1. Elternbrief im Schuljahr 2019/2020

Liebe Eltern,

seien Sie herzlich begrüßt zum Auftakt des neuen Schuljahres, der ganz im Zeichen des BAUHAUS-Jubiläums steht. Genauerer dazu erfahren Sie in der Langversion dieses Elternbriefes.

Im Laufe des Schuljahres erscheinen insgesamt fünf bis sechs Elternbriefe, als Kurzversion in gedruckter Fassung und als Langversion im Download auf unserer Homepage. Sollten Sie keinen Zugriff auf die digitale Version haben, liegen im Sekretariat und in der Bibliothek stets einige gedruckte Exemplare der Langversion zur Abholung bereit. Auch den Versand per Mail werden wir wieder aufnehmen, wenn wir mit Hilfe der überarbeiteten Schulverwaltungssoftware die Möglichkeit haben, gezielter auf die zur Verfügung gestellten Email-Adressen zurückzugreifen und so einen Mehrfachversand an das gleiche Elternhaus zu vermeiden. Der nächste Elternbrief wird voraussichtlich im Oktober erscheinen.

Mit den besten Wünschen für das Schuljahr 2019/20 verbleibe ich

Ihr



Neuigkeiten aus der Schule

Neue Schülerinnen und Schüler / BAUHAUS-Revue

Am 16. August wurden 86 neue Fünftklässler feierlich an unserer Schule begrüßt – natürlich mit der Aufführung der im vergangenen Schuljahr in Kooperation mit dem Philanthropinum einstudierten Bauhausrevue, die auch im Rahmen der Feierlichkeiten zur Eröffnung des neuen BAUHAUS-Museums noch mehrmals auf der BAUHAUS-Bühne zur Aufführung kommen wird. Unsere neuen Liborianer seien ganz herzlich willkommen geheißen. Ich freue mich sehr darüber, dass sie wieder von sechs Schülerinnen und Schülern aus der 10 im Rahmen unseres Schülerpatenprojektes unterstützt werden. Auch den Paten möchte ich für ihren Dienst danken! Mein Dank gilt an dieser Stelle auch noch einmal allen, die unser Revue-Projekt getragen haben und in diesen Tagen noch tragen: den jungen Musikern und Darstellern, Frau Hilgenhof, Frau Kaiser und Herrn Mitrenga für die musikalische Gestaltung und Frau Wallstein für die Regie; dazu auch den Bühnentechnikern vom Anhaltischen Theater und den vielen anderen, die bei Technik, Auf- und Abbau, Requisite und Kostümen mitgewirkt haben, und *last but not*

least natürlich auch den Mittelstufenschülern, die im Rahmen des *Freien Lernens* im Vorjahr die Revue mit professioneller Unterstützung getextet und komponiert haben. Ohne die Zeit- und Personalressourcen, die das *Freie Lernen* an unserer Schule bietet, wäre das Revue-Projekt kaum umzusetzen gewesen. Im laufenden Schuljahr macht die Musical-Arbeit zunächst einmal eine schöpferische Pause. Der Kinderchor wird aber natürlich proben und lebendige Beiträge zum musikalischen Leben unserer Schule erarbeiten.

Im Rahmen des Bauhausjubiläums und der Eröffnung des neuen Museums wird es am **Freitag, dem 13.09.2019, um 12.30 Uhr** einen **Flashmob vor dem neuen Museum** geben, an dem wir als Kooperationsschule des Bauhauses mit allen Schülern teilnehmen wollen. Dazu werden die Schüler nach der 5. Stunde von ihren Lehrern zum Ort begleitet, an dem der Flashmob stattfindet. Es wäre schön, wenn alle Schülerinnen und Schüler, die ein Libo-T-Shirt besitzen, es an diesem Tage tragen würden. Für alle Schüler, die an diesem Tag keine 7. Stunde mehr haben, endet der Unterricht vor Ort und sie begeben sich auf den Heimweg. Die übrigen Schüler der Klassen 5 bis 10 werden von ihren Lehrern zurück zur Schule begleitet, die Klassen 11 bis 12 gehen selbstständig zurück. Das Schulessen wird wie gewohnt in der Aula ausgegeben.

Neue Kolleginnen und Kollegen

Wir gehen personell verstärkt ins neue Schuljahr, wenn auch noch nicht alle im vergangenen Schuljahr erkrankten Kolleginnen und Kollegen wieder „an Bord“ sind. Zum neuen Schuljahr wird *Frau Olejnicki* uns wieder unterstützen können, *Herr Kloss* wird ab Mitte September wieder sukzessive einsteigen. Herr Hennig erteilt derzeit zwar keinen Unterricht, nimmt aber seine Koordinationsaufgaben wahr. *Frau Mikus* ist zu Schuljahresbeginn aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und Anfang November wird *Frau Gründig* nach Beendigung ihrer Elternzeit wieder zu uns stoßen. Wir hoffen, dass auch *Herr Meißner* im Laufe des ersten Schulhalbjahres seine Arbeit bei uns wieder aufnehmen kann. Knapp bleibt es bei der Unterrichtsversorgung in Mathematik und Physik und derzeit auch in Sport, wo neue Lücken entstanden sind. Wir suchen weiterhin noch ein bis zwei Lehrkräfte mit Mathematik, Biologie oder Sport und beliebigem Zweitfach zur mittelfristigen Sicherung des Unterrichtsbedarfs. Die Stellen sind auf unserer Homepage ausgeschrieben.

Neu zu uns gestoßen sind insgesamt fünf Kolleginnen und Kollegen:

Frau Klimmasch war in den letzten beiden Schuljahren als Fremdsprachenassistentin bei uns tätig und wird bei uns und an unserer Schwester-Schule, dem Elisabeth-Gymnasium in Halle, Russisch unterrichten und Schüler mit Migrationshintergrund in Deutsch als Zweitsprache fördern.

Frau Neumann war schon im letzten Quartal des vergangenen Schuljahres vertretungsweise als Honorarkraft im Fach Kunst tätig und ist jetzt als Lehrkraft für Kunst eingestellt.

Frau Rowold kommt zu uns als neue Lehrkraft mit den Fächern Französisch und Englisch.

Herr Herbst verstärkt unser Team mit den Fächern Geschichte, Geografie und Sozialkunde.

Herr Wunsch kommt ebenfalls mit mehr als nur zwei Fächern nach dem Referendariat zu uns. Er unterrichtet Geschichte, Ethik und Sozialkunde und wird so unser Team ebenfalls an Stellen verstärken, wo in den vergangenen beiden Schuljahren personelle Lücken entstanden waren.

Ende dieses Monats verabschieden wir *Frau Charzinski* nach über neun Jahren Tätigkeit als Bibliotheks- und Verwaltungskraft. Sie wird eine Vollzeitstelle als Archivarin in der Nähe ihrer Heimatstadt Hildesheim antreten. Ich möchte ihr von Herzen danken für die gewissenhafte Führung der Schüler- und Lehrerbibliothek und die Koordination des gesamten Leihbuchwesens an unserer Schule. Wir wünschen ihr privat wie beruflich alles Gute und Gottes Segen für ihren Neustart!

Für diese Stelle laufen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch die Bewerbungsgespräche. Ich bin aber gewiss, dass wir die Stelle sehr zeitnah qualifiziert neubesetzen können.

Mit den Sommerferien haben wir sehr überraschend unsere Schulsozialpädagogin *Frau Römer* verabschieden müssen. Wir sind zur Zeit in den Vertragsverhandlungen für eine Nachfolgerin, die voraussichtlich im Laufe des Oktobers einsteigen wird.

Tjark Lehmann hat zum 15. August sein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns beendet. Er hatte stets viel Freude an handwerklichen Arbeiten und hat dadurch unseren Hausmeister aktiv unterstützen können. Er wird beruflich auch im Handwerk bleiben und eine Ausbildung als Tischler beginnen. Zum 1. September stößt dann *Erika Kutschai* als neue FSJ-lerin zu uns. Sie setzt die Tradition der FSJ-ler aus den Reihen unserer eigenen Abiturienten fort. Ihr Fokus wird sicher stärker auf dem Pädagogischen liegen – wir wünschen ihr ein glückliches Händchen dabei und heißen sie herzlich willkommen!

Allen Neuanfängern in unserem Team, aber auch Ihnen allen wünsche ich einen glücklichen und gesegneten Start ins neue Schuljahr!

Laudato Si - Liborius-Gymnasium und Umweltschutz

Angeregt durch die Arbeit der Schüler-AG Konsumwandel haben sich Schulleitung und Kollegium im letzten Schuljahr immer wieder auf den Weg gemacht und die Frage nach der Nachhaltigkeit unseres schulischen Zusammenlebens gestellt. Ein paar Ergebnisse möchte ich Ihnen hier vorstellen und zur Unterstützung aufrufen:

1. Laudato Si – Klimagerechte Schule

Die Umweltenzyklika von Papst Franziskus, die sich an alle Menschen richtet, ruft uns zur Überprüfung unseres Lebensstils auf. Die Deutsche Bischofskonferenz hat dazu Leitlinien für die einzelnen Bistümer verfasst. Auch wir als Schule in kirchlicher Trägerschaft wollen uns unserer Verantwortung vor Gott und der Welt stellen. Dazu möchte Herr Krueger als pädagogischer Leiter Sie als Eltern, aber auch Mitarbeiter und Schüler in einem Arbeitskreis versammeln, der danach fragen soll, wie wir unser Schulleben nachhaltiger und klimagerechter gestalten können.

Termin für ein erstes Treffen ist der 25.09.2019 um 18.00 Uhr in Raum A213.

Sollten Sie an diesem Arbeitskreis teilnehmen wollen, aber nicht zum angesetzten Termin können, melden Sie sich bitte über das Sekretariat bei Herrn Krueger. Die zukünftige Terminierung von Treffen kann dann besser geplant werden.

2. Ökumenischer Tag zur Bewahrung der Schöpfung

Auf Anregung der Fachschaft Religion/Ethik werden wir als Schule am 06.09.2019 den internationalen ökumenischen Tag zur Bewahrung der Schöpfung begehen. Die genauen Aktionen an diesem Tag werden zur Zeit noch geplant. Schon jetzt weise ich auf zwei wichtige Aktionen hin: Es soll an diesem Tag beim Schulessen kein Fleisch konsumiert werden. Alle Schüler und Mitarbeiter sind dazu aufgefordert an diesem Tag zu Fuß, mit dem Fahrrad oder aber mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule zu kommen.

Hinweise

Fahrtenwoche

In der Zeit vom 16. bis 20. September 2019 liegt die diesjährige Fahrtenwoche, in der die Schüler der fünften, achten und zwölften Klassen auf Klassenfahrt gehen. Die zehnten Klassen begeben sich in dieser Woche an drei Tagen auf „Tage der Orientierung“, die elften für drei Tage auf eine Berlin-Exkursion. Die hier verbleibenden Klassen haben in dieser Zeit Raum für Unterrichtsprojekte, Exkursionen und einen Wandertag.

Das Landesschulamt weist im Zusammenhang mit Klassenfahrten darauf hin, dass Eltern von drei oder mehr schulpflichtigen Kindern einen **Zuschuss für Klassenfahrten von max. 100 € für das dritte schulpflichtige Kind** beantragen können. **Der Anspruch ist gegenüber der Schule in Form einer Selbsterklärung geltend zu machen.** Antragsformulare gibt es im Sekretariat. **Empfänger von ALG II und/oder Wohngeld können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes Zuschüsse zu schulischen Unternehmungen verschiedenster Art beantragen.** Die Formulare gibt es bei der zuständigen Behörde. Der Schulleiter steht bei Bedarf zur Beratung zur Verfügung.

Wenn keine staatliche Unterstützung greift, stellt die Schule über ihren Haushalt Mittel bereit, um finanzielle Engpässe bei der Finanzierung von Schulfahrten zu überbrücken. Eltern mögen sich bitte vertrauensvoll an den Klassenleiter oder auch direkt an den Schulleiter wenden. Bitte scheuen Sie sich nicht, die angebotene finanzielle Unterstützung anzufragen!

Freistellungen

Viele unserer Schüler sind in Vereinen oder der Musikschule aktiv und brauchen für Veranstaltungen eine Freistellung vom Unterricht. Auch Familienfeiern mit weiter Anreise machen immer wieder einmal eine Freistellung erforderlich.

Freistellungen für einen Tag können in der Regel formlos bei der Klassenleitung beantragt werden. Freistellungen für mehr als einen Tag müssen über die Klassenleitung beim Schulleiter beantragt werden. Freistellungen im Zusammenhang mit Ferien können nur in besonders begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Die Schulen sind hier auch vom Landesschulamt aufgefordert, sehr restriktiv vorzugehen. Auch Freistellungen im Zusammenhang mit Klausuren in der Oberstufe bilden eine Ausnahme.

Unfallverhütung im Sportunterricht

Da es um das Tragen von Schmuck häufiger zu Konflikten zwischen Elternhaus bzw. Schülern und den Sportlehrern kommt, sei im Folgenden erneut auf eine Richtlinie des Kultusministeriums zum Tragen von Schmuck im Sportunterricht hingewiesen:

„Zur Verhütung von Unfällen im Schulsport und in Ergänzung und Konkretisierung der „Grundsätze, Bestimmungen und Hinweise für den Schulsport in Sachsen-Anhalt“, S.14ff. und 44, ist das Tragen von Gürteln, Ringen, Armbanduhren, Halsketten, Haarspangen, Zierbroschen und anderen Schmuckgegenständen während des Sportunterrichtes grundsätzlich nicht erlaubt.“

Bezüglich Piercing, sog. Freundschaftsbändern u. Ä. wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es für die Zuordnung zum Begriff „Schmuckgegenstände“ nicht darauf ankommen kann, in welcher Weise sie an der Kleidung oder dem Körper appliziert sind. Schmuckgegenstände u.Ä. sind aus Sicherheitsgründen grundsätzlich vor Beginn des Sportunterrichts abzulegen. Sie können laut Erlass toleriert werden, wenn sie nachweislich nicht vorübergehend abgelegt werden können und jede Gefahr, dass die Trägerin oder der Träger sich oder andere verletzen könnte, ausgeschlossen ist oder durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abkleben mit Heftpflaster) ausgeschlossen werden kann. Die Entscheidung trifft die jeweilige Lehrkraft.

Trägt eine Schülerin oder ein Schüler einen Schmuckgegenstand u.ä., von dem eine Verletzungsgefahr ausgehen kann und der nicht oder vorübergehend nicht abgelegt werden kann, ist sie oder er von der Teilnahme an den praktischen Teilen des Sportunterrichts auszuschließen. Es besteht jedoch weiter Anwesenheitspflicht.

Weigert sich eine Schülerin oder ein Schüler trotz Belehrung, die Gefahrenfreiheit von Schmuckgegenständen u.ä. sicherzustellen oder - wenn dies nicht möglich ist - diese Gegenstände abzulegen, hat die Lehrkraft dem Erlass zufolge zu prüfen, ob und welche Erziehungsmittel oder Ordnungsmaßnahmen zu ergreifen sind. Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler wegen des Tragens solcher Schmuckgegenstände sportpraktische Leistungsnachweise, so ist dies als Leistungsverweigerung mit der Note „ungenügend“ zu bewerten.

Unsere Sportlehrer sind beauftragt, diesen Erlass unbedingt zu beachten, um eine Gefährdung der Gesundheit unserer Schüler zu verringern. Wir bitten Sie auch hier, Ihren Kindern die Problematik nahezubringen.

Chemiekittel/Schutzbrillen (Klasse 7)

Die Chemie- und Biologielehrer bitten Sie um die Anschaffung eines Kittels und einer Schutzbrille für den Experimentalunterricht in ihren Fächern, die bei Experimenten zu tragen sind. Die Bestellung ist über die Fachlehrerinnen bereits angelaufen. Schüler höherer Klassen, die noch Kittel benötigen, wenden sich bitte an ihren Chemie-Fachlehrer.

Anmeldungen zur neuen Klasse 5

Um das Aufnahmeverfahren möglichst effektiv zu gestalten, werden wir alle Aufnahme-gespräche wieder im Januar durchführen. Am **19.10.2019** findet der diesjährige **Tag der offenen Tür** statt. Die Schule ist von **10.00 bis 13.00 Uhr** für Interessierte geöffnet. Am

22.10.2019 um 19.00 Uhr findet ein verpflichtender **Informationsabend** für Eltern von Kindern der 4. Klasse in der Aula der Schule statt. Eltern, die schon ein älteres Kind an unserer Schule haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ab 19. Oktober 2019 können Aufnahmeanträge gestellt werden. Das Formular gibt es auch als Download auf unserer Homepage. **Die Anmeldungen sollten möglichst persönlich abgegeben werden, montags bis freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr (außer in den Ferien) im Sekretariat.**

Für den Aufnahmeantrag benötigen wir folgende nicht beglaubigte Unterlagen:

1. Geburtsurkunde
2. Taufurkunde - falls vorhanden
3. Zeugnis des 1. Halbjahres der 3. Klasse
4. Jahreszeugnis der 3. Klasse
5. Schullaufbahnempfehlung / Zeugnis 1. Halbjahr 4. Klasse (im Februar) und
6. ein Passbild

Anmeldeschluss ist der 20.12.2019! Wie immer wird bei der Anmeldung ein Gesprächstermin vereinbart, an dem das Kind und ein Elternteil teilnehmen müssen.

Kleidung im Schulalltag/Handys

Unsere Kleidung ist Ausdruck der Individualität und der Persönlichkeit. Kinder und Jugendliche müssen dies erproben und ihre Erfahrungen auch auf diesem Gebiet machen können. Die Schule ist dazu ein geeigneter öffentlicher Ort, aber sie ist eben auch kein Strandbad und keine Party-Zone. Kleidung, die die Grenzen der Intimität nicht beachtet - durch entsprechende Aufdrucke oder durch sehr große Freizügigkeit - ist im öffentlichen Raum einer Schule unpassend. Bitte thematisieren Sie - wo nötig - mit Ihren Kindern die Frage der Angemessenheit und Funktionalität ihrer Schulkleidung.

Auf unserem Schulgelände ist aus vielen guten Gründen jeglicher Gebrauch von mobilen Endgeräten/Handys zu privaten Zwecken verboten. Schule ist ein geschützter Raum, dessen Besonderheit z. B. durch den ungehinderten sofortigen Außenkontakt oder die Möglichkeit, Ton- oder Filmaufnahmen zu machen, empfindlich gestört würde. In dringenden Fällen ist Ihr Kind jederzeit über das Sekretariat zu erreichen und Ihr Kind kann Sie ebenfalls jederzeit vom Sekretariat aus anrufen.

Mobiltelefone dürfen zwar mitgebracht werden, um sie vor oder nach dem Unterricht zur Verfügung zu haben, diese müssen aber auf dem Gelände ausgeschaltet sein. Schüler, die mit einem eingeschalteten Mobiltelefon angetroffen werden, müssen auf Verlangen ihr Handy der verantwortlichen Lehrkraft aushändigen. Das Handy wird dann im Sekretariat hinterlegt und dem Schüler erst nach Unterrichtsschluss wieder ausgehändigt. Im Wiederholungsfalle muss Ihr Kind mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen.

Eine **Ausnahme** stellt die Nutzung von mobilen Endgeräten **zu unterrichtlichen Zwecken** dar. Unsere Schüler sollen beispielhaft auch im Unterricht lernen, digitale Werkzeuge wie z. B. Wörterbuch-Apps und Vokabeltrainer oder geeignete mathematische Kalkulationsprogramme zu nutzen. Außerdem stehen nicht immer genügend Rechnerplätze für Recherchen zur Verfügung. Unsere Lehrkräfte können die Nutzung von Handys hierzu für einen begrenzten Zeitraum freigeben.

Freies Lernen

Der Präsentationstag am Ende des letzten Schuljahres hat gezeigt, dass das „Freie Lernen“ zu bemerkenswerten Ergebnissen führt und die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und selbstorganisiertem Lernen motiviert und ertüchtigt. Über das Schuljahr verteilt, gibt es auch dieses Jahr wieder mehrere Tage, an denen die Schüler entweder in der Schule oder in einigen Klassenstufen auch in Gruppen zu Hause nicht fachgebunden lernen. Auf dem **Präsentationstag am 26. Juni 2020** werden dann die in diesen Zeiten bearbeiteten Projekte präsentiert. Dazu seien schon jetzt alle Interessierten herzlich eingeladen!

Dem Terminplan auf unserer Homepage können Sie in Kürze die Termine für das Freie Lernen entnehmen. **Zum Ausgleich** für die durch die Konzeption und andere Umstände stark belasteten Freitage **wird am 1.10.19, 3.12.19, 4.2.20 und 12.5.20 nach Freitagsplan** unterrichtet.

Wenn Ihre Kinder in die achte, neunte oder zehnte Klasse gehen, werden sie beim Freien Lernen ein Logbuch erhalten, in dem der Arbeitsplan, das Vorgehen an den betreffenden Schultagen und die Ziele des Projektes reflektiert werden. Die Schüler erlangen so wesentliche Fähigkeiten, die sie im Studium und im Berufsleben benötigen. Indem auch Sie als Eltern Ihre Kenntnisnahme durch Ihre Unterschrift bestätigen, gibt das Logbuch Eltern und Projektlehrern Anlass, über Erfahrungen der Kinder ins Gespräch zu kommen. Bitte nutzen Sie diese Chance des Dialogs.

Die Lernerfolge Ihrer Kinder werden in den Klassen 8-10 auch auf dem Zeugnis vermerkt werden. Dazu stehen den Lehrern drei Bewertungsstufen (*mit besonderem Erfolg teilgenommen/ mit Erfolg teilgenommen/ teilgenommen*) zur Verfügung, die den Leistungen der Schüler gerecht werden sollen.

Angebote der Schule

Religiöses Leben

Es gehört zu einer guten Tradition an unserer Schule, dass es Orte und Zeiten gibt, die zu Besinnung und Gebet, aber auch zu gemeinschaftlichem Erleben einladen.

- Tagsüber steht der "Raum der Stille" allen Schülern und Lehrern offen, um Abstand zu gewinnen, allein zu sein oder zu Gebet und Meditation.
- Montags, mittwochs und freitags sind die Schüler zur Andacht oder Meditation eingeladen.
- Einmal im Monat feiern wir im und am Raum der Stille in der ersten großen Pause ein Pausengebet, das Schüler und Lehrer gemeinsam vorbereiten.
- Im Dezember ist wieder ein geistlicher "Adventskalender" in jeder ersten großen Pause geplant.
- In den Jahrgangsstufen 7-9 wird es im Laufe des Jahres jeweils einen eigenen Jahrgangsgottesdienst geben.
- Die zehnten Klassen unternehmen während der Fahrtenwoche wieder die „Tage der Orientierung“.
-

Wir würden uns freuen, wenn viele Schüler und Lehrer diesen Einladungen folgen würden. Sollten Sie, liebe Eltern, zu den entsprechenden Zeiten einmal in der Nähe unserer Schule sein, sind auch Sie herzlich dazu eingeladen. Dies gilt insbesondere für den Gottesdienst am Nikolaustag.

Schulcafé „Libo-Lounge“/ Schulessen / Wasserspender

Die „Libo-Lounge“, unser Schulcafé, ist täglich ab 11.15 Uhr bis 13.40 Uhr für die Schüler geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Frau Maack, Frau Renger und unsere FSJ-lerin sind für das Café fest verantwortlich, aber ohne ehrenamtliche Helfer wäre die vielfältige Arbeit nicht zu schaffen. **Das Schulcafé-Team sucht** daher noch **Helfer**. Interessenten wenden sich bitte an Frau Maack über das Sekretariat oder unter einer der folgenden Kontaktmöglichkeiten: **0175- 8519729 (SMS/ Mailbox), E-Mail: ane.maack@t-online.de**

Schulessen

Nach den Erfahrungen des letzten Schuljahres haben wir eine Änderung der Essenszeiten verabredet: Die Schüler der 5. und 6. Klassen haben bei der Essensausgabe um 13.00 bis 13.10 Uhr Vorrang (da viele von diesen keine 7. Stunde haben und auf Busanschlüsse angewiesen sind). Die übrigen Schüler sollen erst ab 13.10 Uhr in die Aula kommen. Wir glauben, dass dadurch auch die Essensausgabe und -einnahme entspannter sein wird. Wir bitten die Klassen 7-12, die im Regelfall ohnehin 7. Stunden haben, um ihr Verständnis.

Nach Gesprächen mit dem Essenanbieter und der Konsumwandel-AG werden wir im laufenden Schuljahr täglich auch ein vegetarisches Essen (unabhängig vom Salatangebot) im Angebot haben.

Im Erdgeschoss des Glasverbinders gibt es eine Möglichkeit der Versorgung mit gefiltertem und bei Bedarf auch aufgesprudelm Trinkwasser. Für 3 Euro pro Jahr steht der Wasserautomat allen Schülern das ganze Jahr über zur Verfügung. Der Betrag ist so ausgelegt, dass so die Kosten für Wartung und Kohlensäure und die Rücklagen für eine Ersatzbeschaffung gedeckt sind. Das Wassergeld (3,- €) wird zusammen mit dem Kopiergeld (5,- €) und dem Kunstgeld (4,- €) in diesen Tagen von den Klassenlehrern eingesammelt. Das vorhandene Gerät hat inzwischen eine so hohe Auslastung, dass wir voraussichtlich ein zweites Gerät anschaffen werden.

Bibliothek

Die Öffnungszeiten der Bibliothek werden sich eventuell im Zuge der Neubesetzung der Stelle von Frau Charzinski verändern. Genaueres werden Sie im nächsten Elternbrief erfahren. Montags bis donnerstags von 13.40 bis 14.30 Uhr gibt es in der Bibliothek eine Hausaufgabenbetreuung durch die FSJ-lerin. Diese ist zunächst für die Fünft- und Sechstklässler gedacht und wird Anfang September beginnen.

Arbeitsgemeinschaften

Ein kleiner Wegweiser, den Herr Krueger zusammengestellt und an die Klassen ausgegeben hat, soll unseren Schülern helfen, das richtige außerunterrichtliche Angebot für sich zu finden. Die meisten Arbeitsgemeinschaften haben sich in der ersten vollen Schulwoche bereits getroffen. Nachmeldungen sind aber in der Regel über den AG-Leiter kein Problem. In Kürze steht eine aktualisierte Übersicht der Arbeitsgemeinschaften mit allen Zeiten und Orten auf unserer Homepage. Schüler und Eltern, die ihre besonderen Begabungen und Fähigkeiten als AG-Leiter zur Verfügung stellen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Krueger, der sich dann mit Ihnen gemeinsam für die Realisierung des Angebotes einsetzen wird.

Beratung / Präventionsradar

Auch in diesem Schuljahr stehen Ihnen und Ihren Kindern verschiedene Ansprechpartner zur Verfügung, wenn sich persönliche Problemlagen ergeben. Grundsätzlich sind alle Fachlehrer, insbesondere aber das Klassenleitungsteam Ansprechpartner für Sie und Ihre Kinder. Alle Lehrer unserer Schule haben dazu eine Elternsprechstunde, zu der Sie diese nach Vorabsprache mit den Kollegen aufsuchen können. Darüber hinaus stehen den Schülern mit Frau Thurow und Herrn Aisch die SV-Verbindungslehrer zur Seite.

Das Beratungsteam unserer Schule ist durch die Vakanz der Schulsozialpädagogin wahrscheinlich bis zum 01.11.2019 in seiner Arbeit beeinträchtigt. Danach werden die Schulsozialpädagogin und auch Frau Hartung wieder im vollen Umfang für Gespräche zur Verfügung stehen.

Kontakt: beratung@libo.info oder 0340-2208533 (ab 1. November)

Seit dem letzten Schuljahr nimmt unsere Schule am bundesweiten „**Präventionsradar**“ teil. Mithilfe dieser anonymen Schülerumfrage in den Klassen 5 bis 10 erstellt ein unabhängiges Institut für die ganze Bundesrepublik und auch für die jeweilige teilnehmende Schule eine Auswertung, die Aussagen über die gesundheitliche Situation der befragten Schuljahrgänge ermöglicht. Eine solche Auswertung haben wir im letzten Juni erhalten und sind dabei, den Problemlagen entsprechend Präventionsmaßnahmen durchzuführen. Leider lag die Teilnahmefrequenz bisher nur etwa bei der Hälfte der Schüler. Um zukünftig eine noch passgenauere Analyse zu erhalten, bitten wir Sie als Eltern für das laufende Schuljahr um Ihre Unterstützung. Bitte erlauben Sie Ihren Kindern die Teilnahme! Dazu erhalten Sie auf den Klassenelternschaftsversammlungen entsprechende Informationen. Wir haben den Eindruck, dass der Präventionsradar unsere schulsozialpädagogische Arbeit erheblich verbessert.

Elternkursangebot: Kess erziehen - Abenteuer Pubertät

Die Pubertät ist sowohl für Eltern als auch für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Sie ist oft anstrengend, aber auf beiden Seiten auch eine Zeit des Entdeckens. Für diese besondere Lebensphase, die ja nicht nur den Jugendlichen allein, sondern das gesamte Umfeld betrifft, hat sich die Edith-Stein-Schulstiftung in Absprache mit der Schulelternschaft entschlossen, die Familien mit einem Kursangebot zu unterstützen. Die Abkürzung *Kess* steht programmatisch für „kooperativ - ermutigend – sozial – situationsorientiert“. Der praxisnahe Kurs „**Kess erziehen - Abenteuer Pubertät**“ vermittelt Eltern an fünf Abenden nicht nur viele praktische Anregungen für den Alltag, sondern eine positive, wertschätzende Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und die Ressourcen der Teilnehmenden an. Bei Bedarf kann ein Elternhandbuch erworben werden. Ziel des Kurses ist es, das positive Selbstwert- und Lebensgefühl Ihres heranwachsenden Kindes zu fördern, (störende) Verhaltensweisen „anders“ zu verstehen und darauf angemessen zu reagieren. Dieser Kurs wird keine Wunder bewirken, aber sicherlich helfen, die Spannung zwischen Abgrenzung und gewünschter Gemeinschaft als Familie auszuhalten und kooperativ zu gestalten. Infos unter: www.kess-erziehen.de

Unsere qualifizierte Kursleiterin hat das Konzept des Kurses auf verschiedenen Elternabenden bereits erläutert. Sollten sie Interesse an einem solchen Kurs haben, wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Maack. **Kontakt:** anne.maack@t-online.de

Jugendschutz im Internet / Datenschutz

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien verweist uns Lehrer immer wieder auf das öffentlich beauftragte und geförderte Portal jugendschutz.net. Die Kommission für Jugendmedienschutz informiert Eltern zu diesem Thema unter folgender Adresse: www.kjm-online.de/tlemedien/jugendschutzprogramm.html. Empfehlenswert ist auch die Seite www.jugendschutzprogramme.de. - Als Eltern können Sie sich unter den angegebenen Adressen über **alle Fragen der Internet-Nutzung durch Kinder und Jugendliche** informieren, Forschungsergebnisse abrufen, Kontakte zu Beratungsangeboten herstellen, gute Angebote und Leitsysteme für Kinder kennen lernen oder auch problematische Inhalte im Netz melden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten, die weit über unsere Ressourcen als Schule hinausgehen.

Auch in diesem Schuljahr wird es einen **Elterninformationsabend zum Datenschutz** im Internet geben, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Dieser findet am **09.03.2020** statt.

Termine

Ferien/ Feiertage

03.10.- 11.10.19	Tag der Deutschen Einheit/Herbstferien
31.10./01.11.19	Reformationstag/beweglicher Ferientag
14.11.19	Freies Lernen (zu Hause)
15.11.19	Schulinterne Lehrerfortbildung - beweglicher Ferientag
23.12.19 - 06.01.20	Weihnachtsferien / Hl. Drei Könige
10. – 14.02.20	Winterferien
06.04. - 13.04.20	Osterferien / Ostermontag
18.05. - 01.06.20	Pfingstferien / Pfingstmontag
17.06.20	unterrichtsfreier Tag für die Kl. 5-10 (mündliches Abitur)
16.07.-26.08.20	Sommerferien

Schulinterne Lehrerfortbildung und weitere besondere Tage

Am **14. und 15. November** ist das Kollegium zur „**Schulinternen Lehrerfortbildung**“. Das „Freie Lernen“ findet am 14.11. in der Regel zu Hause statt. Die Oberstufe erhält Arbeitsaufträge. Der 15. November ist ein beweglicher Ferientag für die Schüler.

Am **5. November** ist der erste ganztägige **Elternsprechtage** dieses Schuljahres.

Am **6. Dezember**, dem **Nikolaustag**, feiern wir **ab 14.30 Uhr** unser traditionelles **Schulfest**. Für die Schüler ist die Teilnahme - als Ersatz für den Vormittagsunterricht - verpflichtend. Die Familien, aber auch alle anderen Interessierten, sind herzlich eingeladen mitzufeiern und in adventlicher Stimmung zu genießen, was die Klassen vorbereitet haben.

Den aktuellen **Terminplan** finden Sie stets unter www.liboriusdessa.de/termine

Liborius-Forum

Das Liborius-Forum ist eine Vortragsreihe, organisiert von der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Magdeburg durch einen Vorbereitungskreis aus Mitgliedern der Propsteigemeinde und Lehrkräften des Liborius-Gymnasiums.

Die nächste Veranstaltung findet **am 4. September um 19.30 Uhr in unserer Aula** statt:

Dr. Joachim Reisaus: „Flucht und Vertreibung 1935-1945“

Der Vortragende ist Autor eines Buches, in dem er die Auswirkungen von Flucht und Vertreibung auf seine Generation reflektierend in den Blick nimmt.

„Zu guter Letzt“ – Jesper Juul zu den Neuen Medien in der Familie

Der vor kurzem verstorbene dänische Familientherapeut Jesper Juul hat 2017 Tipps dazu veröffentlicht, was Familien bei der Nutzung von digitalen Kommunikationsmitteln beachten könnten. Wie immer zeigt Juul darin Möglichkeiten auf und traut den Familien zu, Vorschläge zu sichten, selbst ein Problembewusstsein zu erwerben und ggf. auch das Passende auszuwählen. Herzliche Einladung zur Lektüre!

- *Das gesamte Morgenritual ist telefonfreie Zone und die gleichen Regeln gelten für eine halbe Stunde vor dem Abendessen, bis die Kinder ins Bett gehen. Basteln Sie eine originelle Schachtel im Eingangsbereich, wo jeder sein Telefon während der telefonfreien Zeit deponieren und aufladen muss.*
- *Alle Telefone werden von der Schlafenszeit bis zum Weg zur Arbeit oder zur Schule am nächsten Tag ausgeschaltet.*
- *Alle Mahlzeiten sind telefonfreie Zone, dies gilt auch für Mahlzeiten in Restaurants und für die Wartezeit, bevor das Essen serviert wird (Diese Minuten sind perfekt für die Bildung von Kontakt und Nähe nach einer Zeit des Getrenntseins). Wenn Sie es erlauben, dass Telefone und Tablets während der Wartezeiten genutzt werden, lautet die Mitteilung: wir haben uns nur versammelt, um zu essen und unsere Körper mit Nährstoffen zu füllen, nicht aber unsere Herzen und Seelen (bedenken Sie, dass Kinder ihre Herzen einem Fragebogen öffnen können, ihren Eltern aber oft nicht, oder erst, wenn es fast zu spät ist).*
- *Eltern und Paare können spezifische Fenster vereinbaren, in welchen Smartphones und Tablets benützt werden können. Diese müssen aber mindestens wenn Mahlzeiten und Bett geteilt werden, im Kino, Ausgang etc. ausgeschaltet sein.*
- *Stellen Sie sicher, Ihre Freunde, Familie, Kollegen und Arbeitgeber darüber zu informieren, dass Sie nicht länger jederzeit erreichbar sind und helfen Sie den Kindern falls nötig das Gleiche zu tun.*

Aus:

10.2017_familylab.de_news_BS22; dort auch der ganze Artikel von Jesper Juul. Die Newsletter erhalten Sie unter newsletter@familylab.de